

	<p>Objekt: I. Die Steinkohle und ihre Verarbeitung</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006220001</p>
--	--

Beschreibung

Schaukasten aus Holz mit Glasrahmendeckel im Querformat. Innen mit Papier ausgeschlagen. Kohlen- und Koksstücke sowie verschiedene flüssige und feste Steinkohleprodukte sind in gekapselten Glasröhrchen mit Eisendrähten befestigt. Papierschilder mit gedruckter Objekt-Beschriftung und Titel sind auf den Hintergrund geklebt. Oben an der Rückseite zwei Metallösen zum Aufhängen.

Der Schaukasten enthält folgende Ausgangsstoffe und Produkte:

Steinkohlen: Anthrazit, Magerkohle, Fettkohle, Gaskohle

Leuchtgasfabrikation: Koks, Perlkoks, Bogenlichtkohle, Gaswasser, Ammoniak, Steinkohlenteer, Teerpappe, Eisenlack, Asphalt

Teerindustrie: Benzol, Nitrobenzol, Saccharin, Anilinrot, Anilingelb, Anilingrün, Anilinviolett, Phenol, Lysol, Salizylsäure, Eosin, Kresol, Pyrogallol, Naphtalin, Karbolineum, Alizarinblau, Indigo

Gemäß zeitgenössischer Beschriftung geht die Zusammenstellung des Schaukastens über die Kohlenarten und die auf chemischem Wege gewinnbaren Nebenprodukte auf Arthur Krause (1851-1920), einen deutschen Naturforscher und Entdeckungsreisenden zurück.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Glas, verschiedene Substanz *

Maße:

Höhe: 400 mm; Breite: 500 mm; Länge: 62 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1950
	wer	Krause, Arthur Prof. Dr
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Krause, Arthur
	wo	

Schlagworte

- Kokereitechnik
- Kokereiwesen
- Koks